



WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“:

St. Anna Krankenhaus in Sulzbach-Rosenberg erhält internationale Auszeichnung der WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“

Plakettenübergabe durch Ehrenvorsitzende der WHO/UNICEF-Initiative

Grußwort von UNICEF-Mitglied Edith von Welser-Ude

Köln/Sulzbach-Rosenberg, den 22. September 2005: Das St. Anna-Krankenhaus in Sulzbach-Rosenberg erhält das internationale Prädikat „Stillfreundliches Krankenhaus“. Krankenhäuser mit dieser Auszeichnung haben die Stillempfehlungen von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF nachweislich in ihrer Praxis verankert. Johanna Volkenborn-Gerds, Ehrenvorsitzende der WHO/UNICEF-Initiative, überreicht die Plakette von WHO und UNICEF. UNICEF-Mitglied Edith von Welser-Ude gratuliert dem Krankenhaus mit einem Grußwort. „Als Teil einer weltweiten UNICEF-Kampagne für das Stillen übernehmen Stillfreundliche Krankenhäuser Verantwortung in einer globalisierten Welt“, so von Welser-Ude. Das St. Anna Krankenhaus gehört zu den 23 Stillfreundlichen Krankenhäusern in Deutschland. Es ist das zweite Stillfreundliche Krankenhaus in Bayern.

St. Anna Krankenhaus unterstützt Mütter beim Stillen

Ärztinnen und Ärzte, Hebammen und Kinderkrankenschwestern qualifizierten sich über mehrere Jahre hinweg in der Stillförderung und erweiterten ihre Fachkompetenz. Im April 2005 kamen Gutachterinnen der WHO/UNICEF-Initiative zu dem Ergebnis, dass das Haus die „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ umfassend in die tägliche Arbeit integriert hat. Beispielsweise erhalten alle schwangeren Frauen Informationen über die Bedeutung des Stillens. Mutter und Kind haben von Anfang an die Möglichkeit, zusammenzubleiben („Rooming in“). Auch nach Entlassung können sich Mütter bei Fragen zum Stillen beraten lassen, zum Beispiel im Stillcafé des Krankenhauses. Außerdem verzichtet das Klinikum auf Werbebeschenke der Babynahrungshersteller und verteilt keine kostenlosen Proben von Milchpulver.

Aktionstage zur Weltstillwoche (3. bis 9. Oktober 2005)

Mit der Veranstaltung „Kochen im Stillcafé“ am 4.10.2005 beteiligt sich das St. Anna-Krankenhaus an einer bundesweiten Aktion der WHO/UNICEF-Initiative in der Weltstillwoche. In diesem Jahr ist die Weltstillwoche der Einführung von Beikost bei fortgesetztem Stillen gewidmet. „Die Beratungsangebote für Mütter während der Stillzeit gehören zu den besonderen Leistungen Stillfreundlicher Krankenhäuser“, so Volkenborn-Gerds.

**Bei Rückfragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF- Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“
Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.), Tel.: (02 21) 3 40 99 80
Ansprechpartnerin im St. Anna Krankenhaus: Aurelia Wiesnet, Tel.: (0 96 61) 520 - 302
Weitere Informationen im Internet unter www.stillfreundlich.de**